

News

ESWE Verkehr mit internationalem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet

Zum fünften Mal hat die Fachzeitschrift „busplaner“ den „Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis“ (IBNP) verliehen. Prämiert wurden unter anderem innovative und nachhaltige Fahrzeugmodelle, Fahrzeugkomponenten, Services und Infrastruktur. Darüber hinaus wurden Sonderpreise an Busreiseveranstalter, Verkehrsunternehmen sowie in der Kategorie „Destination und Erlebniswelt“ verliehen.

Die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH wurde für ihr ambitioniertes Konzept, den Fuhrpark auf rein elektrische Fahrzeuge umzustellen, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Verkehrsunternehmen“ ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und die damit verbundene Würdigung unseres Vorhabens.“, sagt Geschäftsführer Hermann Zemlin, der den Preis im Namen des Unternehmens in Empfang genommen hat. „Die Umstellung der gesamten Busflotte auf emissionsfreie Antriebe ist ein Leuchtturmprojekt und bundesweit bis dato einzigartig. Das funktioniert nur, weil das gesamte Unternehmen an einem Strang zieht – es geht schließlich um mehr, als nur ein paar neue Busse zu kaufen.“, ergänzt er.

Einige Fakten zur Umstellung des Fuhrparks

Gut 30 Batteriebusse sind bereits auf Wiesbadens Straßen unterwegs – und es werden kontinuierlich mehr. Im Februar 2021 wurden die ersten 56 stationären Ladesäulen auf dem Omnibusbetriebshof in Wiesbaden in Betrieb genommen. Bis Ende des Jahres werden es 120 Batteriebusse und ebenso viele Ladesäulen sein. ESWE Verkehr erwartet außerdem zehn Brennstoffzellenbusse, die zukünftig an der dafür errichteten Wasserstofftankstelle betankt werden. Geplant ist auch die Beschaffung von 140 elektrischen Gelenkbussen.